Abstract zur Diplomarbeit

Auf der Suche nach dem Sinn…

Tanisha Schuler, AT 22-25,, Eingereicht zur Diplomerreichung als Aktivierungsfachfrau:mann HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Aktivierung (Calibri 11)

Einleitung

Sinnkrisen sind im Kontext der diplomierten Aktivierungsfachpersonen der höheren Fachschule, welche in Alters- und Pflegeheimen arbeiten, häufig anzutreffen. Sie gehen einher mit seelischem Leiden und niedrigerer Lebensqualität. Es zeigt sich eine Ambivalenz: In der Sinnkrise erleben Betroffene eine Sinnleere bei gleichzeitiger Sehnsucht nach Sinn im Leben. Dabei werden Symptome der Sinnkrise, aber auch die Frage nach dem Sinn selbst zur Herausforderung. Sowohl für die betroffene Person als auch für das Umfeld.

Ziele und Fragestellung(en)

Herausforderungen werden aufzeigt, welche im Praxisalltag einer dipl. Aktivierungsfachperson HF, bei der Begleitung von Klientinnen und Klienten in Sinnkrisen auftauchen. Zudem sollen geeignete Massnahmen und Methoden aufgezeigt werden, welche in der Arbeit mit Betroffenen hilfreich sind. Die Fragestellung lautet: Durch welche gezielten Massnahmen und Methoden können dipl. Aktivierungsfachpersonen HF Klientinnen und Klienten von Alters- und Pflegeheimen in Sinnkrisen zu deren positiven Bewältigung unterstützen?

Methodik

Eine Literaturrecherche zur Erarbeitung der theoretischen Grundlagen wurde durchgeführt. Diese erfolgte anhand aktueller Literatur, welche die wissenschaftlichen Qualitätsmerkmale einhaltet. Dipl. Aktivierungsfachpersonen HF wurden in einer schriftlichen Befragung zu ihrem aktuellen Stand in der Praxis befragt. Ausserdem wurden zwei halbstandardisierte Experteninterviews durchgeführt.

Theorie / Ergebnisse / Resultate

Um gezielte Massnahmen und Methoden für die Begleitung von Klienten und Klientinnen in Sinnkrisen zu ergreifen, ist es notwendig die Grundlagen zu kennen und zu verstehen. Dazu wurden wissenschaftliche Erkenntnisse zum Sinn sowie die Themen Sinnkrise und Krisenbewältigung erläutert. Mögliche Massnahmen und Methoden sowie Herausforderungen in der Praxis wurden anhand der Literaturrecherche, einer schriftlichen Umfrage und zwei Experteninterviews erarbeitet.

Diskussion und Schlussfolgerungen

Es geht hervor, dass eine individuelle Begleitung von Menschen in Sinnkrisen notwendig ist, aus dem Grund, dass Sinn subjektiv ist und nur vom Individuum selbst wiederentdeckt und erlebt werden kann. Ziel der dipl. Aktivierungsfachperson HF ist es, Sinnfindungs- und Sinnstiftungsprozesse und die damit verbundene Reflexion anzuregen. Dies geschieht auf Basis einer vertrauensvollen Beziehung. Die Interaktion und Beziehungs-gestaltung, die eine Kernkompetenz der dipl. Aktvierungsfachperson HF darstellt, ist die wichtigste Massnahme in der Begleitung von Menschen in Sinnkrisen zur positiven Bewältigung. Durch das Wissen um theoretische Hintergründe zu Sinn und Krisenbewältigung sind Fachpersonen in der Lage weitere gezielte Massnahmen und Methoden abzuleiten.

Bern, 01. Mai 2025